

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 50

Artikel: Sicheres Merkmal
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-458761>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Qusßgold

BUTTERHALTIGES KOCHFETT

GATTIKER & CIE. SPEISEFETTWERKE RAPPERSWIL

bringt Freude in jede Küche

Ueberall erhältlich

Das Tischchen tanzt A. Es tanzt ein L, ein E, ein R.

Alois stellt es wieder in die Ecke und geht mit dem Ratsdiener zum Bürgermeister.

„Habe die Ehre. Habe die Ehre! Verehrter Herr Schnaudigl! Sie wissen...“

Alois gibt sich Poje und sagt sachlich:

„Der Dieb heißt Bäler!“

Er versteht das Wort selbst nicht, aber die Geister werden schon Bescheid wissen!

„Ah“, sagte der Bürgermeister. „Sehr ausgezeichnet, aber weshalb sprechen Sie den Namen englisch aus? Ich hatte auch schon Verdacht auf diesen Mann. Er war zu plötzlich aus dem Hotel verschwunden. Wer sollte denn sonst in Frage kommen?“

„Ja, wer sonst!“

Noch am gleichen Tage wurde Buller, Reisender in Margarine, in Berlin verhaftet. Bei

„Kempinski“, gerade als er nach einem guten Diner Butter und Käse ab. Es ist auch eine Lebensaufgabe, so viel Margarine zu verkaufen, daß man sich nach einem guten Diner die Butter aufs Käsebrot leisten kann.

Alois Schnaudigl aber saß daheim wieder vor seinem tanzenden Tischchen und ließ sich für die nächste Woche neue Tips orakeln.

*

Wie rasch es doch mit den Menschen im Leben aufwärtsgehen kann, wie viel rascher abwärts! War es ein Neugeist gewesen, der diesen Sonntag Visite gemacht hatte? Die Börsentips waren diesmal miserabel, obwohl das Tischchen wie immer arbeitete. Alois war ein armer Mann geworden, wenn nicht bald ein Umschwung eintrat. Aber der Umschwung kam nicht.

Frau Wurlitschek, die ihn nie aus den Augen ließ, wurde frostiger, denn sie ahnte, daß bei Alois irgendetwas nicht stimmte.

Von den Verlusten ahnte sie aber noch nichts.

Das erfuhr sie erst an dem gleichen Tage, als Alois wegen Verleumdung vor Gericht geladen wurde. Herr Buller aus Berlin, Reisender in Margarine, hatte ihn verklagt, weil er ihn eines Verbrechens beschuldigt hatte, das er nie begangen hatte. Er konnte nachweisen, daß er das Hotel am Cumberland-abend bereits verlassen hatte, als das Dienstmädchen, das die Betten machte, das Zimmer in voller Ordnung fand.

Wie man also einen harmlosen, unschuldigen Menschen in solchen Verdacht bringen könnte!

Nervöse Störungen

beseitigt

Elchina

Fl. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

ABC
Clichés

Aberegg-Steiner & Co.
KÖNIGSTR. 66 BERN EIGERPLATZ
CHEMIGRAPHIE
GALVANOPLASTIK
STEREOTYPIE



Dräb-Schuhe

sind unbedingt die vorteilhaftesten

Kinderschühli 17-21 5.60

Kinderschühli 22-26 7.—

Sonntagschuhe Wachsleider 26-29 8.80 30-35 10.60

36-38 15.—

für Knaben 36-39 15.80

Derbyschuh Boxleder 26-29 11.80 30-35 13.80

Frauensonntagschuhe

Boxleder, 36-43 19.—

Damenstiefel in fein Boxcalf 36-43 28.50

Herrenschuhe Derby

Boxleder 40-48 28.—

Herren-Sportschuh

Chromrind, vorn Lederfutter

40-48 32.—

Bergschuh la Sportleder

vorn Lederfutter, Gletscher-

beschläg 40-48 34.60

Verl. Sie durch Postkarte

aufzuführl. Gratis-Katalog!

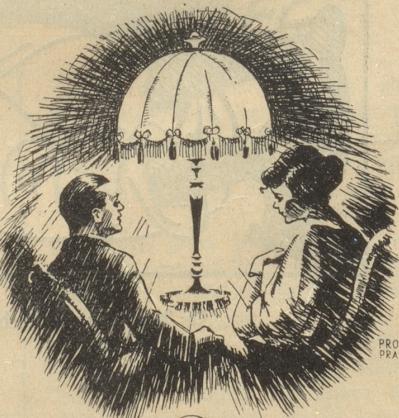
Schuhhaus u. Versandgeschäft

Wilh. Gräb A.-G., Zürich

E. Schuhmacher
Weinhandlung
Zürich II, Lavaterstr. 46

liefert prima
Tischweine
in Fässchen
von 50 Liter
an franko ins
Haus. 56

B·A·G
TURGI



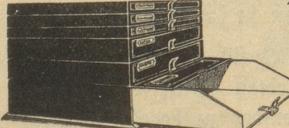
Die
SCHWEIZER MARKE
(für künstlerische Leuchter)

Leuchter-Stehlampen - Kunstgegenstände
Erhältlich bei allen Installateuren & Elektrizitäts-
werken und im eigenen Musterlager in Zürich
Caspar-Escherhaus
Stampfenbachstr. N° 15

Unsere Beleuchtungskörper sind solid, elegant und preis-
würdig. 300 Arbeiter, eigene Wasserkraft: 400 P. S.

Ordnung in Ihre Papiere

Drucksachen, Muster etc. bringen die zu Möbeln zusammenstellbaren



Real-Kästen

Illustr. Prospekte umgehend

J. Zähner, Real-Möbel, Trogen.